

Zero hedge: Das Lithiumüberangebot könnte noch bis 2027 anhalten

21.12.2024

Der diesjährige Einbruch der Lithiumpreise hat zu Produktionskürzungen in China und Westaustralien geführt, da die Lithiumförderer versuchen, ihre Verluste zu begrenzen und das Überangebot auf dem Markt und bei den Preisen zu reduzieren. Die Lithiumschwemme ist jedoch nicht verschwunden, und der Markt könnte bis 2027 überversorgt bleiben, so die Analysten. Einer der Gründe für die anhaltende Schwemme könnte die Tatsache sein, dass die Produzenten in Australien und bis zu einem gewissen Grad auch in China ihre Produktion drosseln und die Inbetriebnahme von Projekten verzögern, während die Lithiumminen in Afrika, die chinesischen Batterieherstellern gehören, ihr Angebot nicht reduzieren.

Die Minen, insbesondere die in Simbabwe, werden weiter betrieben, da die chinesischen Batteriehersteller den Abbau fortsetzen, um über ein kostengünstiges Lithiumangebot zu verfügen und ihren Marktanteil zu halten, so Brancheninsider und Analysten gegenüber Reuters. Infolgedessen wird der Markt in den nächsten zwei Jahren weiterhin überversorgt sein und erst im Jahr 2027 ein Gleichgewicht finden, so die UBS. Die Bank geht weiterhin davon aus, dass das Lithiumangebot in diesem Jahr um 25% und im nächsten Jahr um 15% zunehmen wird, so ihre von Reuters zitierten Schätzungen.

Der Angebotsanstieg wird trotz der jüngsten Drosselungen in den Lithiumminen in Australien erwartet. Die weltweiten Lithiumminenbetreiber haben ihre Produktion gedrosselt und ihre Belegschaft verkleinert - zumindest bis sich die Marktbedingungen verbessern. Letzten Monat gab das australische Bergbauunternehmen Mineral Resources bekannt, dass es seine Bald-Hill-Lithiummine inmitten eines Absturzes der Lithiumpreise schließen werde, eine weitere Projektkürzung in der Branche. Die niedrigen Lithiumpreise haben auch andere Produzenten und Projekte getroffen.

Das australische Unternehmen Liontown Resources teilte mit, dass es die Produktion seines Lithiumprojekts Kathleen Valley drosseln werde, "um Erz mit höherer Gewinnspanne und geringeren Kosten den Vorzug zu geben, um sich an das Niedrigpreisumfeld für Lithium anzupassen." Pilbara Minerals hat ebenfalls die Aussetzung einer Lithiumverarbeitungsanlage in Westaustralien angekündigt. Der weltweit größte Lithiumproduzent, Albemarle mit Sitz in North Carolina, verbuchte im dritten Quartal angesichts der niedrigeren Preise in der Lithium-Wertschöpfungskette einen Nettoverlust von 1,1 Milliarden US-Dollar.

Im Rahmen von Maßnahmen zur Senkung der Kosten und des Betriebs wird Albemarle seine Belegschaft weltweit um voraussichtlich 6% bis 7% reduzieren und seine Investitionsausgaben für 2025 gegenüber 2024 um etwa 50% auf voraussichtlich 800 bis 900 Mio. Dollar senken. Die Verringerung des chinesischen Lithiumangebots wird durch die Produktion in Afrika ersetzt, die den wachsenden chinesischen Markt bedient, sagte Eric Norris, Chief Commercial Officer von Albemarle, auf der Telefonkonferenz zum dritten Quartal des Unternehmens im vergangenen Monat.

"Es ist ein fragmentierter Markt. Es ist ein Markt, in dem China heute stark vertreten ist. Und es ist ein Markt, auf dem es viele junge Unternehmen gibt, deren einziger Grund für ihre Existenz darin besteht, ein Lithiumprojekt auf die Beine zu stellen", sagte Norris zu der Frage, warum das Angebot nicht stärker eingeschränkt wurde.

Es könnte länger dauern, bis dieser Markt wieder ins Gleichgewicht kommt, fügte er hinzu. Viele Minen, die chinesische Batteriehersteller beliefern, würden angesichts des Preisverfalls nicht schließen, da sie in nachgelagerte Lieferketten eingebunden sind, so Analysten gegenüber Reuters. Die Herstellung und der Verkauf von Elektrofahrzeugen ist eine strategische Priorität für die chinesische Regierung, die an der Versorgung mit billigem Lithium interessiert ist. Und die Verkäufe von Elektrofahrzeugen in China steigen rapide an. Der November war der fünfte Monat in Folge, in dem batteriebetriebene Elektrofahrzeuge und Plug-in-Fahrzeuge mehr verkauft wurden als Benzin-Pkw.

Der jüngste Nachfrageanstieg in China hat die lokalen Lithiumpreise in die Höhe getrieben. An den Grundlagen des globalen Lithiummarktes hat sich jedoch nicht viel geändert: Das Angebot übersteigt weiterhin die Nachfrage, so dass mindestens ein weiteres Jahr mit einem Überangebot und gedrückten Preisen zu erwarten ist, so die Analysten. Allerdings könnte eine erwartete Phase der Wiederauffüllung der Lagerbestände von verarbeitetem Lithium für Batterien den Markt schneller wieder ins Gleichgewicht bringen, so Will Adams, Leiter der Basismetallforschung bei Fastmarkets, einer Agentur für Rohstoffpreisberichte.

"Wir werden wahrscheinlich eine Zeit lang immer wieder Defizite haben, aber wenn die Defizite näher rücken, sollten wir auf die Phase der Wiederauffüllung der Lagerbestände achten, denn das kann den Preisen wirklich Auftrieb geben", sagte Adams in einem kürzlich durchgeführten Online-Interview über die globalen Aussichten für den Markt für Batterierohstoffe im Jahr 2025.

© ZeroHedge

[Dieser Artikel wurde ursprünglich von Tsvetana Parskova via [OilPrice.com](#) veröffentlicht.]

Der Artikel wurde am 12. Dezember 2024 auf [www.zeroHedge.com](#) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/641242-ZeroHedge--Das-Lithiumueberangebot-koennte-noch-bis-2027-anhalten.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).